

# Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Rüsselsheim-Königstädten



## April 1930

Aus den Reihen der damaligen Pflichtfeuerwehr unter dem Kommando von Georg Neumann III. bildet sich die Freiwillige Feuerwehr. Alle Kameraden, die bis zum festgelegten Stichtag im Jahre 1930 der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten sind, werden als Gründer der Wehr betrachtet.



## 1931

Die freiwillige Feuerwehr Königstädten wird zu ihrem ersten Einsatz gerufen. Es handelte sich um einen Brandeinsatz im alten Ortskern Königstädten.

## 1933

Der Vorstand wird umgebildet, nachdem der Kommandant Georg Neumann III. zurückgetreten ist. Von der Generalversammlung wird der bisherige 2. Kommandant Wilhelm Daum zum 1. Kommandanten gewählt. Georg Neumann III. wird zum Ehrenkommandanten ernannt.

### **1935**

Durch Einführung des Luftschutzes wird der Brandschutz von behördlicher Seite unterstützt. Es werden drei Feuerlöschbrunnen gebohrt; an der Bürgermeisterei, in der Hintergasse und in der Nauheimer Straße. Es waren die drei ersten Brunnen dieser Art im Kreisgebiet. 1941 wurde ein weiterer Löschbrunnen in der Nauheimer Straße gebohrt.

### **1936**

Die Freiwillige Feuerwehr Königstädten erhält vom Kreis eine Magirus-Motorpumpe (TS 8/8) zugeteilt. Ein Feuerwehr-Löschfahrzeug wird angeschafft (Mercedes-Sechssitzer)

### **1939**

Die Freiwillige Feuerwehr bekommt in erhöhtem Maße Luftschutzaufgaben übertragen. Dies bedeutete so viel wie dauernder Alarmzustand. Die Wehr bekommt in den Kriegsjahren zur Vervollständigung ihrer Ausrüstung einen 2. Wagen (Opel-Lieferwagen) und eine zweite Metz-Motorpumpe (TS 8/8).

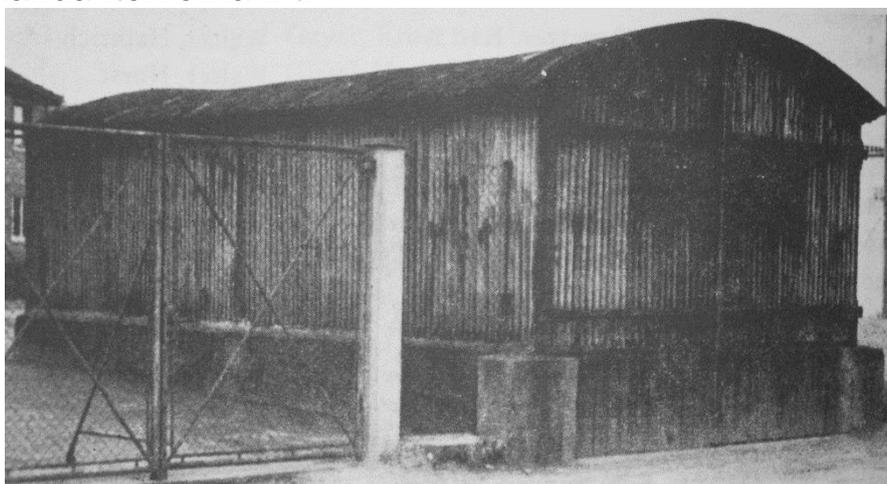
### **1944**

Vom 12. auf 13. August Schreckensnacht in Königstädten. Es wird von amerikanischen Bomberverbänden zu 80 % zerstört oder beschädigt. Hierbei traf es sowohl die Wehr selbst sehr schwer durch den Verlust des Gerätehauses, des Lieferwagens und des Schlauchwagens, als auch jeden Kameraden persönlich durch den Verlust von eigenem Hab und Gut.

### **1945**

Aus der auf Veranlassung des Landes Hessen nach Kriegsende gebildeten Pflicht-Feuerwehr gelang es dem damaligen Kommandanten Georg Neumann IV. wieder eine Freiwillige Feuerwehr ins Leben zu rufen. Zur Jahreswende 1945/46 erfolgte die Gründung.

Der vorherige 1. Kommandant und Kreisbrandinspektor Wilhelm Daum, der nach dem Umsturz keine Ämter mehr inne hatte, wurde zum Ehrenkommandanten ernannt.



## **1955**

Zu Beginn des Jahres sah sich der 1. Kommandant Georg Neumann IV. aus gesundheitlichen Gründen veranlasst, zurückzutreten. Er wurde zum Ehrenkommandanten ernannt. Sein Nachfolger wurde der damalige 1. Maschinist, Walter Helfenbein. Ein neuer Vorstand wurde gleichfalls gebildet. In kleinerem Rahmen feiert die Wehr ihr 25-jähriges Jubiläum. Als Geschenk erhält sie von der Gemeinde Königstädten ein VW-Feuerwehrlöschfahrzeug. 09.12.1955 Gründung des Fanfarenzuges der Feuerwehr Königstädten.

## **1956**

Im August wurde die Gemeinde Königstädten zur Stadt Rüsselsheim eingemeindet. Damit stehen auch für die Feuerwehr höhere Mittel bereit. Die noch fehlende Ausrüstung wird rasch vervollständigt. Die Wehr baut sich einen Hydrantenwagen aus dem alten Magirus-TSA-Fahrgestell im Hinblick auf die bereits in Planung befindlichen Wasserleitungen.

## **1957**

Zu Beginn des Jahres tritt Kommandant Walter Helfenbein aus beruflichen Gründen von seinem Posten zurück. Die Nachfolge tritt Brandmeister Karl Schmid an. Hierdurch erfolgte erneut eine Umbildung des gesamten Vorstandes.

Königstädten breitet sich immer mehr aus. In den Randbezirken ist kaum noch eine Löschwasserversorgung möglich. Die alten Löschwasserbrunnen sind teilweise versandet und zu weit von der jetzigen Ortsgrenze entfernt. Durch diese Mängel in der Löschwasserversorgung wird der Bau der Wasserleitungen früher begonnen und schneller vorangetrieben. Bereits Ende des Jahres ist ein Teil der Hauptleitung verlegt und für die Wehr benutzbar. Das gesamte Schlauchmaterial wird von Rohhanfschläuchen auf rote gummierte Schläuche umgestellt und der Bestand wesentlich vergrößert.

## **1958**

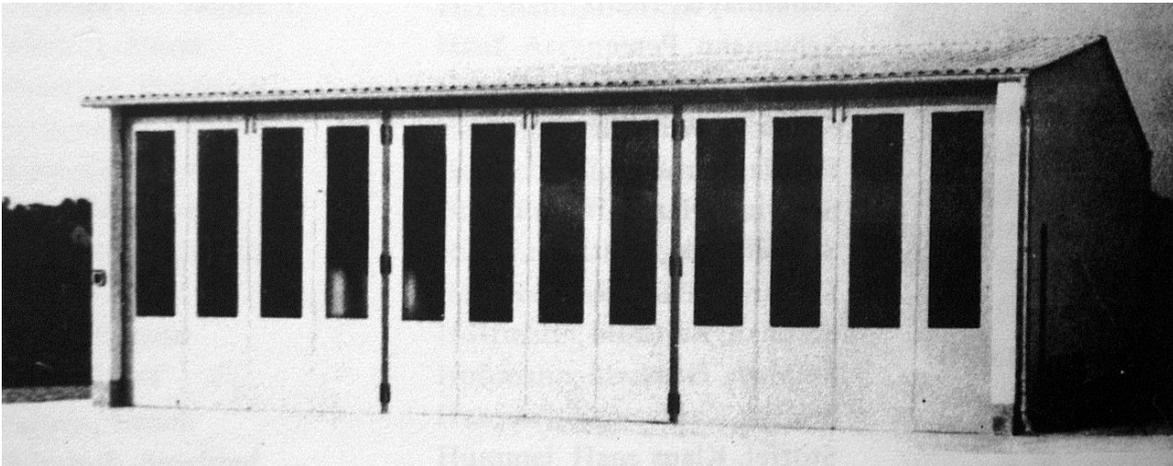
Die Wasserleitungen in Königstädten werden vollendet. Damit stehen der Wehr für die Brandbekämpfung ca. 95 Unterflur-Hydranten zur Verfügung. Hierdurch erübrigt sich die Instandsetzung der nicht mehr aktiven Feuerlöschbrunnen.

## **1959**

Die Wehr erhält zu der laufenden Ergänzung der Ausrüstung einen neuen Tragkraftspritzen-Anhänger (TSA). Der bisherige Anhänger ist nicht mehr verkehrssicher und wird nur noch zu Übungszwecken benutzt. Dank der persönlichen Bemühungen des Ortsbrandmeisters Karl Schmid gelingt es eine Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr zu bilden.

## 1960

Die seit Kriegsende bestehende Geräteunterkunft in Form einer großen Wellblechgarage ist zu klein, nicht mehr witterungsbeständig und teilweise baufällig. Die Stadtverwaltung gibt den Auftrag für den Bau eines neuen Gerätehauses. Weiterhin wird zur Erhöhung der Schlagkräftigkeit der Wehr ein neues Löschfahrzeug ( LF 8 ) bestellt.



## 1961

In Anbetracht der offiziellen Übergabe des neuen Gerätehauses und des neuen Löschfahrzeuges (LF 8) übernimmt die Wehr die Ausrichtung des 15. Kreisfeuerwehrtages des Kreises Groß-Gerau.

## 1964

24.08.1964 erhält die Feuerwehr ein Löschfahrzeug LF 16. Ein langgehegter Wunsch, ein Fahrzeug mit Wasserbevorratung zu besitzen, geht damit in Erfüllung. Die Einsatzfähigkeit wurde damit erheblich verbessert, insbesondere in Bezug auf die in unserem Einzugsgebiet befindlichen großen Waldgebiete.

Aktueller Fahrzeugbestand:

LF- 8 Opel Blitz

LF 16

Tragkraftspritzen-Anhänger

## 1966

Plötzlich und unerwartet verstirbt nach kurzem Krankenhausaufenthalt Ortsbrandmeister Karl Schmid im Alter von 64 Jahren. Der bisherige Stellvertreter Günter Hoffmann wird in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. August zum Nachfolger gewählt.

**1967**

Ortsbrandmeister Günter Hoffmann nimmt erste Verbindungen zur Freundschaftswehr Königstetten/Wien (Niederösterreich) auf und die Partnerschaft wird gegründet.



Am 10. September wurde die Freundschaftswehr Vasbeck/Diemelsee aufgrund deren 100-jährigen Jubiläums besucht.

Ortsbrandmeister Günter Hoffmann nimmt erste Verbindungen zur Freundschaftswehr Königstetten/Wien (Niederösterreich) auf.

**1968**

Im Rahmen des Besuchs der Partnerfeuerwehr Königstetten bekommt Ortsbrandmeister Günter Hoffmann das Ehrenzeichen des Niederösterreichischen-Feuerwehrverbandes in Vertretung für die gesamte Wehr verliehen.

## **1969**

Die Bemühungen der Verantwortlichen der Wehr sind von Erfolg gekrönt, als ein drittes Löschfahrzeug TLF 16 von der Stadtverwaltung übergeben wird. Ehrenbrandmeister Wilhelm Daum starb im Alter von 74 Jahren und wurde am 2. Oktober beigesetzt.

Aktueller Fahrzeugbestand:

LF- 8 Opel Blitz

LF 16 MAN

TLF 16 MAN

Tragkraftspritzen-Anhänger

## **1970**

06.06.1970 - 40Jahr-Feier auf dem Sportplatz mit Festzelt und Tagesfeuerwerk. In Anwesenheit zahlreicher Gäste wird das erweiterte Gerätehaus sowie der Schulungspavillon durch den Bürgermeister Dr. K.-H. Storsberg an die Wehr übergeben.

## **1972**

Durch das neue Hessische Brandschutzgesetz sind Veränderungen in der Vereinsführung notwendig.

Der Vorstand wird verkleinert und ein geschäftsführender Vorstand gebildet, dem die Kameraden G. Hoffmann, K. Walther, R. Friedrich und W. Helfenbein angehören.

## **1973**

Vom 18.-20.05.1973 wird erstmalig ein Tag der offenen Tür durchgeführt

## **1974**

Anlässlich des 15 jährigen Bestehen der Jugendwehr werden Jugendwettkämpfe durchgeführt.

Ortsbrandmeister Günter Hoffmann wird durch Kreisbrandinspektor H. Flauaus zum Oberbrandmeister befördert und mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz ausgezeichnet.

## **1975**

Um dem Hessischen Brandschutzgesetz gerecht zu werden, dass die Freiwillige Feuerwehr zu einer kommunalen Einrichtung macht und eine Trennung zwischen Einsatzabteilung und Verein vorsieht, wird eine neue Vereinssatzung erarbeitet.

Ortsbrandmeister G. Hoffmann wird für 25-jährige aktive Dienstzeit mit dem Hessischen silbernen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet. die Satzung der Einsatzabteilung tritt in Kraft.

## **1976**

Auf Grund der Auseinandersetzungen um die Wahl des Stadtbrandinspektors legt Wehrführer G. Hoffmann sein Amt zum 31.3. nieder. In einer außerordentlichen Hauptversammlung wird

K. Walther zum Wehrführer gewählt. Stellvertretender Wehrführer wird Friedel Schulmayer.

Auf Antrag des Vorstandes wird G. Hoffmann in die Ehrenabteilung aufgenommen.

## **1977**

Die Feuerwehr erhält ein Mannschaftstransportfahrzeug Opel Bedford Blitz.

## **1978**

Stellvertretender Wehrführer F. Schulmayer erklärt am 3.5. seinen Rücktritt zum Jahresende 1978. Brandmeister und Rechner R. Friedrich erklärt am 3.5. seinen Rücktritt. Kamerad E. Rühl wird kommissarisch zum Rechner und P. Guth zum Schriftführer ernannt.

## **1979**

In der Jahreshauptversammlung wird Kamerad F. Schulmayer verabschiedet. E. Rühl wird zum stellvertretenden Wehrführer und Rechner gewählt.

## **1980**

Im Sommer wird auf dem damaligen Festplatz (heute Standort des Edeka) die 50Jahr-Feier neben vielen anderen Künstlern mit der Band „Truck Stop“ im großen Festzelt gefeiert. Unter anderem ist auch unsere Partnerfeuerwehr aus Königstetten mit Musikzug in 2 großen Bussen angereist.

Am 13.11. konnte ein LF8 der Firma Ziegler auf einem Mercedes-Benz-Fahrgestell in Empfang genommen werden.

### **Aktueller Fahrzeugbestand:**

Mannschaftstransportfahrzeug

Tanklöschfahrzeug TLF 16

Löschgruppenfahrzeug LF16

Löschgruppenfahrzeug LF8

Anhänger Schlauch

Anhänger Wasserwerfer

Tragkraftspritzenanhänger

## **1983**

Anschaffung der ersten Rettungsschere durch Spenden der Königstädter Bevölkerung.

## **Januar 1986**

Zur Jahreshauptversammlung wurde Klaus Schydowski zum Wehrführer und Christian Stephan zum stellvertretenden Wehrführer gewählt.  
In diesem Jahr werden die ersten weiblichen Mitglieder in die Jugendfeuerwehr aufgenommen

## **1984**

07.-09.09.1984 25 Jahre Jugendfeuerwehr in Verbindung mit den 5. Königstädter Feuerwehrtagen

## **1987**

Die Königstädter Bürger erhielten die erste Ausgabe des "Löschblattes", in dem die Königstädter Feuerwehr in vielen Ausgaben bis heute umfangreich über ihre Arbeit berichtet.

Am Gerätehaus wurden umfangreiche Umbauarbeiten vorgenommen. Mit Mitteln der Stadt und der eigenen Vereinskasse wurde eine Zwischendecke eingezogen, neue Hallentore und eine neue Heizungsanlage installiert. Der Pavillon wurde um einen Jugendwehr- und einen Büroraum erweitert.  
Einweihung war am 07.11.1987

## **Juli 1989**

Am 11.7. wurden für die Stadtteil-Feuerwehren Königstädten, Haßloch und Bauschheim jeweils ein Mercedes-Benz Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft.

## **1990**

Zur Jahreshauptversammlung im Januar werden erstmalig Frauen in die Einsatzabteilung aufgenommen.

02. Februar 1990: Schweres S-Bahnunglück in Rüsselsheim mit 17 Toten und 145 Schwerverletzte. Die Feuerwehr Königstädten ist mit als eine der Ersten Feuerwehren vor Ort.

In der Nacht vom 28.02. auf 01.03.1990 fegt über Teile Deutschlands, Österreich und Schweiz der Orkan Wiebke. Es dauerte mehrere Tage bis alle Einsätze abgearbeitet sind.

Im Sommer finden die Feierlichkeiten zum 60jährigen Bestehen auf dem Festplatz statt.

## **Aktueller Fahrzeugbestand:**

Mannschaftstransportfahrzeug

Tanklöschfahrzeug TLF 16

Löschgruppenfahrzeug LF16/12

Löschgruppenfahrzeug LF8

Tragkraftspritzenanhänger

Anhänger Wasserwerfer

Anhänger Schlauch

### **Januar 1991**

Klaus Schydowski und Christian Stephan werden in der Jahreshauptversammlung in ihren Ämtern bestätigt  
Im Bayrischen Törwang finden die Feierlichkeiten zur 25jährigen Partnerschaft zwischen Königstädten und Königstetten / Niederösterreich statt  
Der Musikzug der Feuerwehr Königstädten wird aufgelöst.

### **Februar 1992**

Michael Stephan wird in der Jahreshauptversammlung zum stellvertretenden Wehrführer gewählt.

### **10. August 1992**

Übergabe des Löschgruppenfahrzeug LF16/12 anlässlich des Kreisfeuerwehrtages in Rüsselsheim

### **Aktueller Fahrzeugbestand:**

Mannschaftstransportfahrzeug  
Tanklöschfahrzeug TLF 16  
Löschgruppenfahrzeug LF16/12  
Löschgruppenfahrzeug LF8  
Tragkraftspritzenanhänger  
Anhänger Wasserwerfer  
Anhänger Schlauch

### **August 1994**

Übernahme der Drehleiter DLK 23/12

### **Aktueller Fahrzeugbestand:**

Mannschaftstransportfahrzeug  
Tanklöschfahrzeug TLF 16  
Löschgruppenfahrzeug LF16/12  
Löschgruppenfahrzeug LF8  
Drehleiter DLK 23/12  
Tragkraftspritzenanhänger  
Anhänger Wasserwerfer

### **Februar 1996**

Klaus Schydowski wird zum Stadtbrandinspektor von Rüsselsheim gewählt.  
Gleichfalls finden nach Ende der Legislaturperiode Neuwahlen in der Feuerwehr Königstädten statt.  
Hier wird Michael Stephan zum Wehrführer und Friedrich Schmidt zum stellvertretenden Wehrführer gewählt.

## Januar 2001

Michael Stephan und Friedrich Schmidt werden in ihren Ämtern bestätigt

Integrierung der Teileinheit Dekon P (Dekontamination von Personen) des GABC-Zuges des Landkreis Groß-Gerau in der Feuerwehr Königstädten

## September 2002

Am 29.09.2002 erfolgt der langersehnte Spatenstich zum Neubau Feuerwehrhaus Königstädten.



## März 2003

Im März 2003 erfolgt das Richtfest für das neue Feuerwehrhaus.



**Richtspruch zum Feuerwehrhaus  
Königstädten**

Der Richtkranz grüßt als frohes Zeichen  
gut verwirklicht von dieser Hilfe,  
wo ich nach altem Brauch der Zeiten  
als Zimmermann hier oben stehe  
Heute ist ein Tag der Freude!  
Nach harter Arbeit, Mühe und Plag,  
gibt es zu Weihen das Gebäude,  
das unser Leben bedeuten mag.

Das Haus soll unser Stolz gut deuten,  
die Feuerwehr steht halt hier ein  
mit Spitzgerät und andern Dingen,  
zum Schutz und Schirm für Haus und Heim.

Gemeinschaftsgut strahlt von hier aus,  
die Feuerwehr ist hoch geehrt,  
der Wehmann schützt Hof und Haus,  
indem er Feuerbrände wehrt.

Wir dürfen heute vielen danken,  
die sich für dieses Werk gezeigt,  
zum Plan, zur Arbeit, zum Gedanken  
vom Morgen bis zum Abend späte.

Nun reicht das Glas Seki mit Bier,  
auch Weidt das Neubaues ich ein best!  
Ich will damit das Haus hier weihen,  
als Halle hier zur den Geräten,  
in diese Weihe schließt ich ein  
die Feuerwehr im neuen Heim.

Ich trink auf Achtel und Meister,  
auf Feuerwehr und auf Gemeinde,  
auf alle treuen, guten Geister,  
die sich in diesem Werk vereint.

Sie alle leben hoch, hoch, hoch  
Und mit, das Glas – fall hier zum Grunde!  
Geweiht sei dieses Bau zur Stunde!

Königsblau, 28.03.2003 Peter Kunz-Albrecht, Ronald Müller - Pfalz

## September 2003

### Übergabe Neues Feuerwehrhaus

Nach Jahrelangen Verhandlungen und Gesprächen wird am 21. September 2003 das neue Feuerwehrhaus am Standort „Ausserhalb 33“ feierlich übergeben. Mit großer Beteiligung der Bevölkerung übergab der Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim Stefan Gieltowski das Gebäude. Sechs Fahrzeugboxen, ein großer Schulungsraum, ein eigener Raum für die Jugendfeuerwehr sowie getrennte Umkleieräume für Männer und Frauen sind in dem Zweckbau untergebracht. Kosten: 1,3 Mio €.



## Februar 2005

Indienststellung des Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter  
Sonderlöschmittel-Dekon und Mulde



Im Laufe des Jahres wurde aufgrund der Neuaufteilung der beiden Löschzüge der Feuerwehren der Stadt Rüsselsheim das Tanklöschfahrzeug 16/25 an die Feuerwehr Bauschheim abgegeben. Das bisherige LF8 wird durch das LF8 Bauschheim ersetzt. Hinzu kommt ein Abrollbehälter Schlauch und ein Abrollbehälter Hochwasser des Landkreis Groß-Gerau.

## Aktueller Fahrzeugbestand:

Mannschaftstransportfahrzeug

Löschgruppenfahrzeug LF16/12

Löschgruppenfahrzeug LF8

Drehleiter DLK 23/12

Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Sonderlöschmittel-Dekon, Schlauch, Hochwasser und Mulde

## September 2005

Vom 02.09. – 04.09.2005 wird das 75jährige Jubiläum groß gefeiert. Die Feierlichkeiten beginnen am 02.09.05 mit einer Musikveranstaltung und enden Sonntags mit einer Großübung im Jugendtreff von Königstädten mit anschließender akademischen Feier und Familientag. Die Schirmherrschaft

wurde vom Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim, Stefan Gietowski, übernommen



### **Januar 2006**

Bei den Wahlen in der Jahreshauptversammlung werden Michael Stephan und Friedrich Schmidt in ihrer Funktion erneut bestätigt



### **2006**

#### **August 2009**

Im Rahmen der Königstädter Feuerwehrtage, die alle 2 Jahre durchgeführt werden, wird das 50jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr gefeiert. Dabei wird die Gründung der Jugendfeuerwehr von 1959 als Theaterstück vorgeführt

#### **Januar 2011**

Michael Stephan wird als Wehrführer bestätigt, zu seinem Stellvertreter wird M. Muth gewählt. Friedrich Schmidt tritt zu den Wahlen als stellv. Wehrführer aus beruflichen Gründen nicht mehr an.

#### **April 2011**

Am 11.04.11 wird eine Satzungsänderung/Anpassung durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

### **2012**

30.07.2012

Übergabe GW-L2 Dekon P/V (Dekontamination von Personen und Verletzten) vom GABC-Zuges des Landkreises Groß-Gerau durch Landrat Thomas Will



### **Aktueller Fahrzeugbestand:**

Mannschaftstransportfahrzeug

Löschgruppenfahrzeug LF16/12

Löschgruppenfahrzeug LF8

Drehleiter DLK 23/12

Wechseladerfahrzeug mit Abrollbehälter Schlauch, Hochwasser und Mulde

Gerätewagen Dekon P/V

### **Dezember 2013**

M. Muth tritt aus privaten Gründen von seinem Amt als stellv. Wehrführer zurück

### **2014**

Im Januar wird Benjamin Schmidt in der Jahreshauptversammlung zum stellv. Wehrführer gewählt

### **Februar 2014**

Indienststellung des Abrollcontainer Dekon P vom Land Hessen



**Aktueller Fahrzeugbestand:**

Mannschaftstransportfahrzeug

Löschgruppenfahrzeug LF16/12

Löschgruppenfahrzeug LF8

Drehleiter DLK 23/12

Gerätewagen Dekon P/V

Wechseladerfahrzeug mit Abrollbehälter Dekon, Hochwasser und Mulde

**Januar 2015**

Aufgrund eines Wohnungswechsels nach München tritt B. Schmidt von seinem Amt zurück und Stefanie Hackler-Siesenop wird zur stellvertretenden Wehrführerin gewählt.

- Einführung Digitalfunk Landkreis Groß-Gerau